

Vorsorgen und Steuern sparen

Die Basis-Rente ist eine staatlich geförderte private Altersvorsorge

Die Basis-Rente – auch Rürup-Rente genannt – ist eine private Altersvorsorge, die auch für Zahnärzte attraktiv sein kann. Sie ist eine staatlich geförderte private Form der Altersvorsorge.

Die Basis-Rente basiert auf einem Rentenversicherungsvertrag und deckt in etwa die Leistungskriterien der gesetzlichen Altersversorgung ab. Sie geht auf ihren Erfinder, den Wirtschaftswissenschaftler und Regierungsberater Bert Rürup, zurück. Die Rürup-Rente ist für Selbstständige und Freiberufler das, was die Riester-Rente für Angestellte ist. Denn Selbstständige und Freiberufler dürfen keine geförderte Riester-Rente abschließen – außer sie sind mit einem/-r Riesterberechtigten verheiratet. Die Basis-Rente ist eine kapitalgedeckte Rentenversicherung, die staatlich gefördert wird. Die Beiträge werden umsichtig, gewinnbringend und sicher überwiegend in Zinspapieren, kleinere Teile in Aktien und Immobilien angelegt. Beim Rürup-Sparen mit Investmentfonds fließt das Geld in sogenannte Dachfonds, die in mehrere Einzelfonds investieren.

In die Basis-Rente einzahlen

Rürup-Sparer können im Jahr bis zu 20.000 Euro (Verheiratete: 40.000 Euro) gefördert anlegen. Von dem Jahresbeitrag durften sie beispielsweise 2010 rund 70 Prozent als Sonderausgaben beim Finanzamt geltend machen und so das zu versteuernde Einkommen entsprechend mindern. Der Umfang der Steuervergünstigung in der Einzahlphase steigt in den nächsten Jahren kontinuierlich. Ab dem Jahr 2025 akzeptiert das Finanzamt dann 100 Prozent der Beiträge als Sonderausgaben.

Die Basis-Rente ist während der Ansparzeit flexibel und hat nur einen geringen Mindestbeitrag. Selbstständige können die Höhe der Zahlungen selbst bestimmen. Weiterer Pluspunkt der Basis-Rente: Bei einer Firmenpleite wird sie nicht in die Insolvenzmasse einbezogen. Sie ist unpfändbar. Zudem dürfen im Falle der Bedürftigkeit das Sozialamt oder die Agentur für Arbeit nicht auf das Ersparte zugreifen. Der Rürup-Vertrag kann zudem mit einer zusätzlichen Hinterbliebenenversorgung oder Berufsunfähigkeitsversicherung kombiniert werden.

Kernpunkte der Basis-Rente

- Staatlich geförderte Art der privaten Altersvorsorge
- Privates Vorsorgeprodukt nach dem Prinzip der Kapitaldeckung
- Steuerliche Vorteile: Vorsorgeaufwendungen absetzbar
- Angespartes Vermögen ist sicher und vor Pfändung geschützt
- Lebenslange Leibrente ab dem 60. Lebensjahr
- Kombinierbar mit Versicherungen bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit
- Hinterbliebenenabsicherung vertraglich vereinbar

Lebenslange Monatsrente

Das so angesammelte Kapital wird als lebenslange Monatsrente ausgezahlt, und zwar frühestens mit Vollendung des 60. Lebensjahres. Es darf auch nur für die Rente verwendet und deshalb auch nicht beliehen werden. Ein Nachteil dabei: Die Rente ist nicht vererbbar. Es sei denn, es wurde eine Hinterbliebenenversorgung vereinbart.

Je nach Renteneintrittsalter bleiben Teile der Basis-Rente gänzlich steuerfrei. Insbesondere die rentennahen Jahrgänge können durch eine günstige Besteuerung von einem Basis-Rentenvertrag profitieren. Wer zum Beispiel seine Rente aus dem Versorgungswerk bereits vorzeitig mit Abschlägen in Anspruch nehmen kann, sollte sich beraten lassen. Denn durch eine sofortige Re-Investition der Rente selbst und der gesparten Beiträge ans Versorgungswerk lässt sich unter Umständen in kürzester Zeit eine hohe Zusatzrente aufbauen – zuzüglich diverser steuerlicher Vorteile.

Wer Interesse an einer Basis-Rente oder an anderen Versicherungen für bayerische Zahnärzte im Rahmen der Dienstleistung „Versicherungsvermittlung und Gruppenversicherungen (VVG)“ der eazf hat, sendet den Coupon auf Seite 55 per Fax an die angegebene Nummer. Interessenten erhalten dann unverbindlich Informationen.

Bayerische Landes Zahnärztekammer
Kaufmännischer Geschäftsbereich
Fallstraße 34
81369 München

Praxisstempel / -anschrift:

Per Fax: 089 72480-272

Informationen unverbindlich und kostenfrei anfordern

Ich habe Interesse an **VVG-Versicherungsprodukten**. Bitte informieren Sie mich unverbindlich über folgende Angebote (bitte ankreuzen):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Berufshaftpflichtversicherung | <input type="checkbox"/> Private Kranken(zusatz)versicherung |
| <input type="checkbox"/> Praxisausfallversicherung | <input type="checkbox"/> Pflegezusatzversicherung |
| <input type="checkbox"/> Praxisinventarversicherung | <input type="checkbox"/> Betriebliche Altersversorgung |
| <input type="checkbox"/> Elektronikversicherung | <input type="checkbox"/> Lebensversicherung |
| <input type="checkbox"/> Arzt-Rechtsschutz-Paket | <input type="checkbox"/> Rentenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Wohngebäude-/Hausratversicherung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Enkelversorgung |
| <input type="checkbox"/> Private Haftpflichtversicherung | <input type="checkbox"/> Vermögenszuwachskonzepte |
| <input type="checkbox"/> KFZ-Versicherung | <input type="checkbox"/> Praxis- und Hausfinanzierung |
| <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsversicherung | <input type="checkbox"/> Forderungsmanagement (Factoring) |
| <input type="checkbox"/> Private Unfallversicherung | <input type="checkbox"/> Liquiditätssicherung |

Ich habe Interesse an dem **Versicherungspaket Medicus^{AAA}** und bitte um weitere Informationen zu diesem flexiblen Bausteinkonzept.

Ich bitte um Zusendung des **Versicherungsleitfadens** für Praxisgründer, niedergelassene und angestellte Zahnärzte und für zahnärztliches Personal.

Ich bitte um eine kostenfreie **Versicherungsanalyse**: Bitte prüfen Sie die Konditionen zu den beiliegenden Versicherungen und informieren Sie mich unverbindlich über Einsparmöglichkeiten. Versicherungsscheine und Policen habe ich beigefügt.

Ich habe Interesse an den **Praxisberatungen der eazf** und bitte um Informationen zu folgenden Angeboten:

- Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit und Hygiene (inkl. QM-Handbuch)
- Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis – Individuelles Teamtraining
- Erfolgreiche Prophylaxe – PZR-Schulung und Training in Ihrer Praxis
- Umgang mit Angstpatienten – Zahnbehandlungsangst, Kommunikationstechnik, Teamarbeit
- Abrechnung Online-Service

Ich bitte um Zusendung allgemeiner Informationen über den **Gruppenversicherungsvertrag** mit der DKV Deutsche Krankenversicherung AG.

Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeiten des **Factoring** (Patientenbuchhaltung, Liquiditätssicherung, Patienten-Ratenzahlung und Risikoschutz).

Servicepartner für Zahnärzte:



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

